

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
EBE

Verantwortliche/r:  
EBE

Vorlagennummer:  
**EBE-1/066/2012**

## **Klärwerk Erlangen - Neubau Ablaufmessenstation - Betr.: Zustimmung zum Entwurf gem. DA Bau**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	23.10.2012	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

---

## I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird

1. dem **Entwurf** für den Neubau der Ablaufmessenstation zugestimmt, und
2. das Vorhaben mit der Genehmigungs – und Ausführungsplanung fortgesetzt.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Betrieb des Klärwerkes gem. § 60 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. Verb. mit der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV).

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Auflagengerechte Erfassung der im Klärwerk behandelten und in die Regnitz eingeleiteten Abwässer der Stadt Erlangen und der angeschlossenen Gemeinden und Verbände gem. Bescheid vom 13.11.2011.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- 3.1 Neubau einer Ablaufmessenstation gem. Projektauftrag vom 01.02.2011.
- 3.2 Durchführung des Vorhabens

Für die Durchführung des Vorhabens wurde im Bescheid vom 13.11.2011 eine Frist bis zum 31.12.2013 eingeräumt.

Die Besonderheit und Erschwernis des Vorhabens ergibt sich aus dem Umstand, dass der bestehende Fließweg zwischen Ablauf Filter / Hochwasserpumpwerk und Auslaufkopf in die Regnitz vorübergehend unterbrochen wird, und deshalb zur Einleitung der behandelten Abwässer die Ablaufleitung **DN 1.800 mm** behelfsmäßig umverlegt sowie die dazugehörige Steuerungstechnik umgerüstet werden müssen.

Der **Vorentwurf** wurde nach DA Bau am 07.02.2012 genehmigt und das Vorhaben mit der **Entwurfsplanung** fortgesetzt.

Ergebnis:

- Die maschinen – und steuerungstechnische Ausrüstung (Messtechnik zur Erfassung der unterschiedlichen Zuflüsse für Nachtminimum, Trocken – bzw. Regenwetter, Armaturen, Fördertechnik, Leittechnik und Arbeitsschutz) entspricht dem Umfang des Vorentwurfes,
- Im bautechnischen Teil haben sich nach Auswertung der Baugrunduntersuchung erhöhte Anforderungen im Vergleich zum Vorentwurf ergeben.

Danach ist bei der Sicherung des Bestandes (Hochwasserpumpwerk, Böschung zum Ludwigskanal) ein erschütterungsfreier Verbau (Trägerbohlwand anstelle Spundwand) einzusetzen, und durch einen großflächigen Bodenaustausch der Gründungsbereich zu verbessern.

Wegen der offenen Bauweise erhöhen sich aufgrund des Grundwasserandranges von bis zu 50 l/s auch die Aufwendungen zur Bemessung und Einrichtung der Wasserhaltung.

### 3.3 Terminplan

- Ausführungsplanungen der Fachgewerke Rohbau, maschinen – und steuerungstechnische Ausrüstung, Ausbau / Außenanlagenbau mit Wettbewerben und Ausführung bis 09 / 2013;
- Vorbereitung Anbindung Bestand / Inbetriebnahme 10 – 11 / 2012;
- Normalbetrieb ab 12 / 2013;

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

### Kostenfortschreibung / Mittelbedarf

Bauteil	Kostenschätzung Vor-entwurf ohne detaillierte Massen, Stand 07.02.2012 in brutto €	Fortschreibung in brutto Mio. €	Kostenberechnung Entwurf mit detaillierten Massen, Stand 14.09.2012 in brutto €
Baufeldfreimachung	0,024	-	0,024
Aufrechterhaltung Betrieb	0,161	+ 0,092	0,253
Roh – und Ausbau	0,345	+ 0,042	0,387
Außenanlagen	0,042	+ 0,020	0,062
Gründung, Wasserhaltung	anteilig enthalten	+ 0,194	0,194
Verfahrenstechnik, E/MSR	0,250	-	0,250
Nebenkosten	0,123	+ 0,053	0,176
Summen	0,945	+ 0,401	1,346 = rd. <b>1,350</b>

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf lVP-Nr.  
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 07009 bzw 07019  
 sind nicht vorhanden

### Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenberechnung vom 14.09.2012 haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren  
 nicht veranlasst  
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

01.10.2012 gez. Steinwachs

Anlagen: ---

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang